

**Interpellation Suter-Rapperswil-Jona / Götte-Tübach / Locher-St.Gallen:
«Wie gut sind die St.Galler Kantonsschulen tatsächlich?»**

Der Kanton St.Gallen rühmt sich der hohen Qualität seiner Kantonsschulen und Gymnasien. Dies freut die Maturandinnen und Maturanden, denn sie profitieren von einer Ausbildung, die ihnen attraktive schulische und berufliche Perspektiven ermöglicht. Dies freut das Lehrpersonal, denn ihre Arbeit fällt auf fruchtbaren Boden und ist schweizweit topp. Dies freut die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, denn ihre Steuergelder werden wirkungsvoll eingesetzt. Dies freut die St.Galler Wirtschaft, denn die Qualität des Schulsystems ist entscheidend, um die Fachkräfte der Zukunft zu bekommen.

Doch ist dem tatsächlich so? Wissen wir überhaupt, wie gut unsere Kantonsschulen und Gymnasien sind? Zumindest in Sachen Transparenz besteht noch Handlungsbedarf.

Bund und Kantone, vertreten durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), haben verschiedene Massnahmen zur Qualitätssicherung der gymnasialen Ausbildung festgelegt. Als Träger der öffentlichen Gymnasien sind für die Umsetzung dieser Massnahmen in erster Linie die Kantone zuständig. Nebst der Qualität der Ausbildung des Lehrpersonals und dem Betreuungsverhältnis an den Kantonsschulen und Gymnasien ist insbesondere auch der Studienerfolg eine wichtige Messgrösse zur Beurteilung der Qualität der Gymnasien.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sieht die Studienerfolgsquote der St.Galler Maturandinnen und Maturanden an den verschiedenen Universitäten und Hochschulen aus (absolut und im Vergleich zu den anderen Kantonen)?
2. Wie sehen die Studienerfolgsquoten der einzelnen Kantonsschulen und Gymnasien im Kanton St.Gallen aus (absolut und im Vergleich untereinander)?
3. Gibt es signifikante Unterschiede beim Studienerfolg zwischen kleinen und grossen Gymnasien, zwischen öffentlichen und privaten Gymnasien, zwischen Gymnasien in Gebieten mit hoher Maturitätsquote und solchen mit tiefer Maturitätsquote?
4. Kann etwas in Bezug auf die weiteren Qualitätskriterien der EDK (Betreuungsverhältnis und Qualität der Ausbildung des Lehrpersonals) gesagt werden? Wie steht hier der Kanton St.Gallen im Vergleich zu den anderen Kantonen?
5. In welcher Form gedenkt die Regierung die Zahlen und Informationen künftig der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen?
6. Wie stellt die Regierung sicher, dass die Qualität der St.Galler Kantonsschulen und Gymnasien auf hohem Niveau bleibt bzw. welche Massnahmen plant sie, um die Qualität in den genannten Aspekten zu verbessern?»

15. September 2020

Suter-Rapperswil-Jona
Götte-Tübach
Locher-St.Gallen